Hiesingers Sonderangebot!

one steel, one team-

Ausgabe 03/18
12. 03. 2018

Was tun bei Thyssenkrupp steel

REVOLUTIONÄRE INITIATIVE RUHRGEBIET

Themen:

- JA zu Oppositionslisten 1 & 3
- NEIN zur IG Metall-Liste 5!
- Stahlkrieg EU - USA - China

JA zu Oppositionslisten 1 & 3!

ALLES ANDERE ALS NUR KALTER KAFFEE

Veränderung braucht Mut, aber vor allem eine starke Opposition. Um so notwendiger ist es, kämpferische KollegInnen in den Betriebsrat zu wählen!

Liste 1 & 3 heißt: Hiesinger, so nicht!

Die Liste 1 und die Liste 3 sind gegenüber Hiesinger nicht umgefallen wie die IG Metall-Liste. Leider sind sie bisher nicht stark genug, um die Belegschaft zum Streik zu mobilisieren. Aber sie stärken allen KollegInnen den Rücken, die vor Hiesinger und dem Kapital nicht auf die Knie fallen wollen.

Unorganisierte einbeziehen

Die KandidatInnen der Listen 1 & 3 waren für die Einbeziehung *aller* KollegInnen durch eine Betriebsversammlung über den Tarifvertrag Zukunft Stahl. Ihr Vorschlag wurde von der Betriebsratsspitze abgelehnt. Die Listen 1 & 3 sind demokratische Alternativen für all die Unorganisierten, auf deren Meinung die IGM-Bürokratie scheißt.

Zwei Angebote Bilanz zu ziehen

Hiesinger und Cevian wollten Fusion und Ausgliederung. Es sieht ganz danach aus. Das wäre eine herbe Niederlage für uns. Doch in der Belegschaft gibt es nicht nur Resignation. Die Listen 1 & 3 sind Angebote, kritisch Bilanz zu ziehen: Wer ist mitverantwortlich für die Niederlage, bevor der Kampf richtig begonnen hat?

Getrennt marschieren, vereint handeln!

Rund 80 KandidatInnen der Listen 1 & 3 sind eine Alternative zur IG Metall-Fusions-Liste. Wichtig bleibt: Alle gewählten oppositionellen Betriebsräte sollen sich *auf ein gemeinsames Vorgehen* im Betriebsrat einigen.

Spalterisch und undemokratisch
NEIN zur IG Metall - Liste 5!

Wer die IG Metall-Liste 5 wählen will, sollte 9 Fragen beantworten:

→ Warum ist die IGM-Bürokratie mit dem Abschluss bei HKM unserem Kampf gegen die Fusion in den Rücken gefallen?

→ Warum wurde der Tarifvertrag Zukunft Stahl angekündigt, als unsere Delegation in Ijmuiden auf der Bühne gegen die Fusion protestierte?

→ Warum hat die IG Metall nicht gemeinsam mit unseren KollegInnen in Holland und England gekämpft?

→ Warum forderte die IG Metall-Spitze nie Hiesingers Rücktritt?

→ Warum stellte die IGM lange Zeit Emissionshandel & EU-Kommission statt Fusion und Ausgliederung an den Pranger?

→ Warum ist für die IGM-Bürokraten „Stahl aus China“ der Hauptfeind statt Hiesinger und die Kapitaleigner?

→ Warum demonstrierte die IG Metall in der Provinz gegen die Fusion, nicht aber vor dem TK-Hauptquartier in Essen?

→ Warum durften bei HKM *alle* KollegInnen auf 3 Betriebsversammlungen über einen Tarifvertrag abstimmen, bei TKS aber nur die IGM-Mitglieder?

→ Warum gab es keine Betriebsversammlung, um über den TVZS zu diskutieren?

Was ist deine Meinung?

Reaktionäre Schutzzollpolitik

Stahlkrieg EU - USA - China

Die EU hatte im Januar 2016 Schutzzölle auf Stahlimporte aus China verhängt. Damit wurde ein weltweiter Wirtschaftskrieg eröffnet. Jetzt zieht Trump nach.

Zuerst bei Stahl

Ausgelöst wurde der Wirtschaftskrieg von den europäischen Stahlkapitalisten. Hiesinger & Co. beschwerten sich über den „Billigstahl“ aus China. Daraufhin verhängte die EU Schutzzölle gegen Chinastahl.

Allgemeiner Wirtschaftskrieg?

Nun verhängt Trump Schutzzölle gegen Stahl und Aluminium aus der EU. Die EU hat Waren aus den USA aufgelistet, die sie zur Vergeltung mit Zöllen belegen will.

TK hat Job für Duin

Garrelt Duin (SPD) arbeitet jetzt bei TK. Er hatte auf einer Betriebsversammlung aufgefordert, den Chinesen „klare Kante zu zeigen“. Aber als es hart auf hart kam, zeigte der Wirtschaftsminister uns klare Kante. Er war gegen eine Beteiligung des Landes NRW an Thyssenkrupp.

Schutzzollpolitik á la Bismarck soll uns gegen unsere StahlkollegInnen in den USA und in China aufhetzen. Sie soll von den Kapitalisten ablenken, um deren Profite zu schützen.

Habt ihr eurer Wahlkampfmotto von der AfD?

Vielleicht wirbt die IG Metall demnächst damit, im Land der Ex– und Importeure nur noch deutsches Öl, deutsches Eisenerz und deutsches Silicium zu nutzen.

Andere Meinungen - unsere Antwort

„Was bekommt ihr eigentlich für den Dreck, den ihr schreibt?“, rief jemand unserem Verteiler am Tor 1 zu und verschwand im Betriebsratsbüro.

Wir bekommen natürlich gratis Freiflüge vom Vorstand der Thyssenkrupp AG. Ach so, die bekamen gar nicht wir. Die Flüge erster Klasse nach Thailand, Kuba, China und USA bezahlte TK dem Kassierer der IG Metall und TK-Aufsichtsrat Bertin Eichler. Wofür?

Ein Kollege meint, die was tun will mit ihrer Kritik die Belegschaft spalten.

Verschiedene Ansichten sind Meinungsvielfalt. Einheitsbrei brauchen nur Bürokraten. Spaltungen fanden leider in der Aktion statt. Erst fiel uns die IGM mit dem Abschluss bei HKM in den Rücken, dann durch den TVZS dem gemeinsamen Kampf mit Ijmuiden.

Ein Kollege hält für sonnenklar: Tarifverträge gelten nur für Gewerkschafter. Die allein dürfen darüber abstimmen.

Aber bei HKM ließen IG Metall und Betriebsrat alle KollegInnen, ob IGM-Mitglied oder unorganisiert, auf drei Betriebsversammlungen über den separaten Tarifvertrag abstimmen.

Aktion & Debatte

Herr Grillo und der Leopard 2

Nicht weit von hier in Düsseldorf produziert der Rüstungskonzern Rheinmetall die 12 cm Glattrohrkanone für den Leopard 2-Panzer. Mit ihm greift die türkische Armee völkerrechtswidrig Syrien und dort den kurdischen Kanton Afrin an.

Karriere bei Rheinmetall

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Rheinmetall AG ist ein Ulrich Grillo. Von 1993 bis 2001 war Grillo u. a. als Vorstand bei Rheinmetall tätig. 2013-16 war Grillo Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.

Grillo, Hamborn

Den Grillos gehören die Grillo-Werke in DU-Hamborn. Ihr Vermögen wird auf 550 Millionen Euro geschätzt.

Mit dem Geld, das die Arbeiter erarbeitet haben, könnten z. B. die Schlaglöcher in den Straßen Neumühls, Hamborns und aller anderen Arbeiterviertel ausgebessert und eine neue Rhein-Ruhr-Halle gebaut werden. Dafür ist nur eines nötig:

Enteignet Grillo!

www.riruhr.de

Revolutionäre Initiative Ruhrgebiet
V.i.S.d.P.: Peter Berens, Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen